Omandia de la company de la co

Bezugspreis: Durch bie Post u. Austrag. 3500 .A. da Pommerellen 7000 .A. poln. Anzeigen: Die Begeipaltene Zeile 400 .A. auswärts 600 .A. Die Reklamezeile 1600 .A. auswärts 2000 .A. Arbeitsmarkt
und Wohnungsanzeigen nach besonderem Laxis.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Mr. 66

Montag, den 19. März 1923

14. Jahrg.

Geschäftstielle: Danzig, Am Spendhaus Rr. 6
Postschändento: Danzig 2945
Fernsprecher: Für Schriftleitung 720,
für Anzeigen-Annahme, Zeitungs.
bestellung und Drucklachen 3280.

Ebert über den Ruhrkampf.

An der Grenze des besetzten Gebietes sand gestern in Hamm eine Konserenz von etwa 1500 Vertretern der Gewerkschaften und der Unternehmerverbände des Aubrgebiets statt, an der Reichspräsident Ebert, Reichswirtschaftsminister Dr. Becker, Reichsarbeitsminister Dr. Brauns, der preußische Minister des Jusern Severing und der preußische Kandelsminister Siering sowie Vertreter der Behörben im Auhrgebiet wilnahmen. Zu Beginn der Verhandlungen nahm Reichspräsident Ebert das Wort, wobei er u. a. aus.

Er legte bar, daß Deutschland nicht durch eigene Schulb in diefen Rampf geraten fei; es habe von den unerträglichen gieferungen des Friedensbiftats erfillt, mas es au leiften permochte und die größten Opfer gebracht, um die rechtlose Befegung weiterer beutscher Gebiete gu verhindern; es habe im Desember in Paris positive, von der gesamien dentichen Relfswirticaft getragene Boridlage gemacht, die nicht entgegengenommen wurden. "So konnen wir," fubr ber Reichs. profident fort, "mit rubigem Gemiffen vor aller Belt festftellen, bağ Dentichland es nicht mar, das diefe Auseinanderjegung verschuldet ober gar gesucht hat. Die Unruhestifter, bie Schuldigen an biefem Ronflitt, ber immer weitere Bellen ichlagt und heute icon gang Europa in Mitleidenschaft giebt, iben da, wo man icon feit Jahrhunderten nech ber Rheingrenge ftrebt, mo man beutiche Stamme und Gebiete mie Regerfolonien-mit Gewalt an bas eigene Land anichmieben will, wo man die Ruhrbesetzung schon lange beschlossen baite, ehe man sich die Biffern der Roblen- und Solalieferungen surecht gemacht hatte. Diefer Ginbruch eines fremen heeres in ein friedliches und arbeitsjames Bebiet, beuchkrifc der Belt als Entfendung einer Ingenieurkommiffion mu geringer militärifcher Bebedung angefündigt, ift ber leichtfertigfte Bruch von Recht und Moral, den die neuere Beididte fennt, durch nichts veranlagt und begründet, wirtfoolilich ein vollkommener Wahnfinn. Go murbe diefer endlofe Einbruch auch von Ihnen, Manner und Frauen an der Rubr, gleich erkannt: Sie mußten, daß hier ein Anschlag auf Ihre und unfere Lebensbedingungen gemacht murde, daß unter dem fadenscheinigen Bormand von Reparations= sielen deutsches Land und deutsche Arbeit fremder tapitaliftider Bentefucht dienstbar gemacht merben follien; Gie wußten, daß das deutsche Wirtschaftsleben und Die deutsche Stubeit in bochter Gefahr ftanden. Ohne daß es auch nur einer Aufforderung der Regierung bedurft hatte, foloffen Sie fich in einigem und entichloffenem Biderftand gufammen. Das ift gerade bas Große in diefer Abwehr, bag fie nicht befohlen oder angeordnet wurde. Aus dem Boden der Beimat, aus bem gaben Billen feiner Bewohner, aus eigener politifder und wirtschaftlicher Erkenninis enistand iponian und alleroris die Front des Widerstandes gegen militärifche Bergewaltigung. Gie haben durch diefe Baltung. durch diefen impulitven Willen der einzelnen, ber gufammenfloß au dem Billen eines Bolles, der Belt gezeigt, daß die Dacht der Idee größer und ftarter ift, als die Idee der

In Hefer Bewegung gebenfen wir aller berer, bie in Mejem Abmehrkampf im Borbertreffen fieben, ber Beamten des Reiches, des Staates und der Kommunen und der Manner der Schutpolizei, gegen die fich mit besonderem San die brutale Bosheit einer enttäuschten Goldatesta richtet, ber Ellenbabner aller Dienftameige, die eber Freiheit, Saus und bof babingeben, als fich fremdem Jodie beugen, der Schlifer und Transportarbeiter, die verächtlich auf alle Lodungen und Bedrobungen bliden, der in gabem und entichtoffenem Billen gufammenftebenden Berglente, der Gubrer des Berg. baues und aller Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die die Not und Laft diefes paffiven Biberftandes tragen. Bas von ber Ruhr gilt, gilt vom Rhein, von Deffen, ber Bfala und Baben. Allen bante ich im Ramen bes Reiches aufs berafichite. In Traner und Emporung gebenfen wir aber auch der erichredend gablreichen toten Bolfogenoffen. Die eine bemtale, Recht und Gefeb mit Sugen tretende fremde Miliwemillfür ermordet bat, die einem unmenichlichen Militärterror jum Opfer gefallen find.

Groß ist die Fülle der Spenden und Gaben, die aus dem ganzen Reiche, von vielen Deutschen jenseits unserer Grensen und zahlreichen Deutschfreunden im Anslande täalich miammensließen. Allen diesen Gebern sei berzlicher Dank gezolt für die Beknndung ihrer Jusammengehörigkeit zu den Urüdern in Rot und ihre Gillsbereitschaft, die wir ande weiter brauchen. Bir hoffen zuversichtlich, das diese Opfersbereitschaft nicht erlahmt, sondern erstarkt. Besonders ersteulich in, das dier im Sammer Revier, wie in den anderen deutschen Kohlenbezirken die Bergleute, im Bewustsein, auch in äußerster Arbeitsleistung dem deutschen Birtickaftsleben zu belsen, mit den Ueberschichtenleistungen in die Utelche springen. Ihnen danke ich dasür besonders berzlich. Bei euch ihr Männer von der Rubr, liegt die Last der Abwehr, aber auch ihre Krasi! Auf euch vertraut Deutschland, haltet aus, seid wie disber tapfer, sest, rubig und besonnen. Dann ist unserer gerechten Sache der Erfolg sicher. Und dazu: Gistans!

Rach den mit stürmischem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Reichsprasidenten iprach der Reichsarbeitsminister Dr. Brauns fowie die Gubrer der Birtschaftsorganisationen und Berbande und der Mewerkicaften des Ruhrgebiets. Beim Berlaffen bes Berfammlungsbaufes wurde der Reichspräsident von einer vieltaufendköpfigen Menge, unter denen fich die ar Reviertonferens versammelten Bergleute befanden begrüßt. Der Reichspräfident richtete an die Menge Borte des Dankes und der Mahnung. Er erflarte, daß die Besprechung volle lebereinstimmung der Meinungen ergeben babe und daß die Regierungen des Reiches und Preufens offes tun wurden, mas in ihren Kraften steht, um die Not der Auhrbevölletung zu findern und obr allem die Ernährung fichersutellen. Preistreiberei und Bucher follten energisch

und scharf bekämpft werden. Der uns aufgezwungene Abwehrkamps sei gleicheitig ein Kampf um die Freistett der Ration und ein Kampf um die Existenz der beutschen Arbeiterschaft. Deutschland kämpse in der Rotwehr mit der Waffe des passiven Widerstandes und mit den Waffen des Geistes. Noch zeige der Gegner keine Bereitschaft zum Frieden und zur Versständigung, zu der die deutsche Regierung immer bereit war und immer bereit ist. Heute gelte mehr denn je das Wort: Einer sür alle und alle sür einen! Die Rede schloß mit einem dreisachen Soch auf das deutsche Baterland.

Bevorstehende Vermittlungen?

In der letten Woche war die Sensationspresse aller Länder voll von Rachrichten über angeblich bevorstehende Bermittlungkaktionen und Berhandlungen im Ruhrfonflift. Die meisten Meldungen waren Erfindungen der bürgerlichen Sensationsjournalisten, bie Regierungen felbst hüllten fich in Schweigen. In den letten Tagen murde bekannt, daß fich die beutiche Regierung an die amerikanische und englische Regierung mit einer Rote gewandt habe, in der der Standpunkt ber Reichsregierung im Auhrkonflikt bargelegt wird. Das Wasbingtoner Staatsbepartement erklärt. daß diese Rote keine Aufforderung zu einer Bermitilung enthalte und daß Deutschland die Bereinigten Staaten um feine Antwort erfucht. Man fligt bingu, daß bie amerikanische Regierung keinerlei Schritte unternehmen und auf die Note nicht antworten wird.

Wie der "Daily Expreß" zu wissen glaubt, befinden sich gegenwärtig Unterhändler der deutsichen Regierung in den verschiedenen europäischen Haupistädten, um Propaganda für eine für Deutschland günstige Lösung der Reparationsfrage zu machen. Es schlage die Einberufung einer internationalen Sachlungsfähigkeit Deutschlands sesten vor, um die Zahlungsfähigkeit Deutschlands sessen industriessen habe außerdem in den letzen Tagen in den Londoner Finanz- und Industriesreisen die Sache Deutschlands verteidigt.

Der diplomatische Berichterstatter der Agence Havas erfährt aus autorisserten Kreisen, die französissche Regierung bleibe bei ihrer früher eingenommenen Haltung und werde unter den gegenwärtigen Umsständen jedes Bermittlungsangebot als unfreundliche Handlung betrachten. Sie sei auch entschlossen, Sondierungsversuche, die seitens mehr oder minder berusener Vermittler aus neutrassen oder allierten Ländern etwa bei ihr unternommen würden, nicht zu berücksichtigen. Sie werde nur un mittelbare amtliche Vorschläge, die von der deutschen Regierung kämen, in Erwägung ziehen.

Neue Eingriffe ins Wirtschaftsleben.

Rachbem es den Fransofen und Belgiern bisber nicht gelungen ift, Roblen in nennenswertem Umfange aus bem Rubrgebiet berauszuholen, icheinen fie auch in den Malchinenfabriten vorzugeben. So haben fie in den letten Tagen in' der Rhein-Metallwaren- und Mafdinenfabrit die vorbardenen Beftonde an Baggons requiriert und eine Lifte ber vorbandenen Beftande an Baren, Lotomoiteen ufm, aufgestellt. Die Arbeiter verließen bie Betriebe. Da tie Belegicaft es ablebnie, ein Anichluggleis jur Sigaisbabn ber-Buftellen, drangen die Frangolen geftern mit Militior und unter Aufbrechen bes jur Staatsbahn führenben Tores in bas Bert ein. Sofort verließ bie gelamte Belegichaft die Arbeitshatte und begab fich nach der Einbruchsfielle. Nach: dem die von den Frangolen berbeigeholte Berftarfung bie Belegicoft mit bem Bajonett gurudgetrieben batte, began. nen die mitgebrachten Arbeiter unter bem Cous des Dillitars mit ber Berffellung bes Gleisanichluffes. Darauf verlief die Belegicaft geschloffen bas Bert und bat auch Sonnabend früh die Arbeit nicht wieder aufgenommen, da die Frangolen fic auch bann noch im Wert befanden und unier militärifder Bewachung die Arbeit fortfesten.

Ausnahmezustand über Ehrenbreitstein.

Neber die Stadt Chrenbreitstein ist Freitag von den Franzosen der Ausnahmezustand verbängt worden. Jur Berbängung des Ausnahmezustandes bat folgender Borsal Beraulafung gegeben: Eine Frauensperson, die sich mit einem französischen Soldaten eingelassen batte, war von zwei jungen Leuten aus Ehrenbreitstein verprügelt worden. Als der auf das hilfegeschrei des Rädchens zurücksehrende Soldat die jungen Leute wit einem Seitengewehr hedrobte, entrisch ihm diese die Wasse und brachten ihm damit eine Berteinna bei. Die veiden jungen Leute wurden verbaitet und nach Rainz gebracht, ebenso zwei Rachschnellente.

Attentat gegen den rheinischen Sonderbündler Smeets.

Der rheinische Sonderbündler Smeets ist Sonnabend abend durch einen Kopsichuß schwer verletzt worden. Sein Sekretär ist tot. Nach den amtlichen Feststellungen hat sich der Anschlag wie solgt abgespielt: Eine disher unbekannte Person besand sich mit Sweets
und dessen Sekretär in Smeets Bureau in der Luxemburger Straße 28. Hier hat der Unbekannte Smeets
durch einen Revolverschuß schwer verletzt, seinen Sekretär getötet. Der Täter ist entstoben und es sehlt
bisher auch jede Spur von ihm. Smeets wurde in das
Augustaholpikal übergesührt, wo er einer Operation
unterzogen wurde. Die Polizei hat umfassende Mahregeln zur Ergreisung des Täters getrossen.

Ober den Anschlag auf Smeets wird noch berichtet: Smeels befand sich mit seinem Schwager Kaiser und einem Bureauangestellten in dem als Verlagsbureau der "Rheinischen Republik" dienenden Raum seiner Wohnung, als gegen sieben Uhr abends ein junger Mann Einlaß begehrte. Der ihm öffnenden Schwägerin von Smeets erklärte er, er wolle Zeitungen kaufen, schritt auf das Bureau zu, öffnete die Tür und seuerte vier Revolverschüsse ab, durch die Smeets schwer verletzt und Kaiser getötet wurde. Der unbekannte Täter zertrümmerte darauf die Scheibe der Korridortür und entwich unbehindert.

Die an Smeets vorgenommene Operation ist gut verslaufen, die Kugel konnte entsernt werden. Der Zustand von Smeets ist ernst, doch hosst man ihn am Leben erhalten zu können. Auf die Ermittlung und die Ergreifung des Täters, der auf ihn den Anschlag verübt hat, hat der Regierungspräsident eine Belohnung von einer Mission Vark ausgesetzt.

Margfeier in Berlin.

Auf dem Friedhof der Märzgefallenen sanden anläßlich der 75 jährigen Wiederkehr des Tages der Revolution von 1848 Aundgebungen aller republikanischen und sozialistischen Parteien und Verbände statt. Zehnkusende von Menschen besuchten die Gräber, die mit Kränzen und Schleifen geschmückt waren.

Im Reichslagsgebäude fand gestern zur Erinnerung an die 75. Wiederkehr des Jahrestages der Märzrevolution von 1848 eine Gedächtnisseier der republikantichen Jugendverbände statt, auf der u. a. Reichstagsprüsident Loebe eine Ansprache an das junge Deutschiamd hielt, in der er sagte: Wieder beihrt es die Unantastbarkeit nach außen und die innere Freiheit zu schühen. Veides kann heute nur noch geschehen in der Staatssorm der Republik. Es soll das Gelöhnis unsterer heutigen Feier sein: Des Bolkes Wille gegen tellen Turannen, des Kolkes Wille zun recht gegen Degoutte und Poincaré!

Blutige Märzdemonstration in Budapest.

Unter der Hochschilingend von Budapest herrscht große Erregung wegen des energischen Borgehens der Polizei, die Freitag abend nach der Beendigung der Märdseier eine demonstrierende Gruppe von Hochschilern vor dem Hause des radifalen Blaties "As Git" mit blaufer Wasse zerkrente. Die Borsesungen konnten Sonnabend nicht ausgenommen werden. Si kam zu Schlägereien mit südlichen Studenden. Abends sanden neue Straßenkundgebungen siatt, denen wiederum die Polizei ein Ende bereitete. Es wurden sieden Personen leicht verletzt.

Nach der Festsehung der Osigrenzen Polens.

Der auswärtige Ausschuß des Seim hat beschlossen, über die Entscheidung des Botschafterrets noch in Diskussion zu treten. Bei dieser Gelegenheit sollen die polnisch-litauischen Beziehungen zur Sprache kommen.

"Gazeta Barzzawska" erinnert daran, daß nach der Zuteilung Ofigalizens zu Polen die Frage des Buttrages von Saint Germains, den Polen nicht ratifiziert habe, in den Vordergrund trete, da Polen, wie in diesem Bertrage vorgesehen, einen Teil der öfterreichild-ungarischen Borkriegsschulden, eine 18,07 Prozent, übernehmen soll.

Die polnische Vertretung in Bufarest hat von der Regierung die Weisung erhalten, mit der rumänischen Regierung über die Festschung der polnisch-rumänischen Grenze in Verhandlungen einzutreten.

Die englische Kohlenanssnhr nach Denischand. Auf Anfrage eines Abgeordneten erteilte der Unterstaatssekretär der Bergbauverwaltung im englischen Unterhause folgende Auskunft über die englische Kohlenandssuhr nach Dentschland: Es gelanaten zur Berschissung auch deutschen Häsen im Jasmuar 1992: 247 213 Tonnen; im Kebruar: 250 898 Tonnen; im Mätz: 467 718 Tonnen; im April: 256 618 Tonnen; im Mai: 601 473 Tonnen; im Juni: 808 644 Tonnen; im Juli: 1 133 402 Tonnen; im August: 1 165 228 Tonnen; im September: 1 060 801 Tonnen; im Oktober: 918 598 Tonnen; im Vember: 735 153 Tonnen; im Dezember: 509 769 Tonnen; im Januar 1028: 521 854 Tonnen; im Jebruar: 1 000 097 Konnen. — Seitdem hat die englische Kohlenaussahr weiter zugenommen. Nach dem "Manchester Guardian" sollen eiwa 39 Schisse mit Kohlen nach deutschen Häglich nach dem

Die Internationale des Herrn Stinnes

Die Einverleibung ber Alpinen Montangefellichaft, bes größten metallurglichen Bertes in Defterreic, batte ben 3wed, einen Ausgangspuntt für die Groberung neuer Abfabachiete im europalichen und vielleicht auch im weiteren Suboften zu fcaffen. Rit hilfe der hungerlöhne der öfterreichischen Arbeiter, die damals noch niedriger waren, als die deutschen Arbeiterlöhne, follte ein Konfurrent auf dem Beltmarkt auftreien, ber bie gesamte metallurgische Industrie, auch die beutiche, bebrobt baben wurde. Im Sommer 1991 erfuhr man, bag Stinnes die ofterreichliche Regierung veranlaffen wollte, die Ellensolle zu erhöben, um die auslandiide, also auch die denische Konkurrenz, vom öberreichischen Markt auszulchließen. Die Blieereloliche Regierung baite auf den Köher nicht angebisten.

Die inzwijden eingetreiene Stabilifierung der baerrei. dilden Grone bat einen Reif auf die Alpinen Bluten fallen lollen. Bie die gesowie oberreichliche Andustrie, bat auch die Alpine Montangesellschaft unter der Kronenfinbilificzung ge-Ilifen, Der Betrich follte eingeschränft, Sociaten gum Erleichen gebracht werben. Das ift jeht anders geworden. Anfang Sebruar wurde berichtet, das die Berbandlungen bet Alvinen Mentangesellicatt wegen Aufnahme eines Plundfredits in Solie von gundch 500 000 Pland nor dem Abiding fieben. Der Aredit foll durch den liegenden Befft der Gefellldast Ackerpeliellt werden. Ueber die Geschäftbandlichten des Unternehmens ichreibt die "Boff. Sie." vom 19 gebring: Im übrigen baben fich infolge ber Mubrbefetung bie Betriebenerbaltniffe bei der Gefellichaft verbeffert, ba die dentibe and die beigische Konturrenz aufgehört bai, und auch die tificciolismatiice Konfurreus weientlich ichwächer geworden Der jweite Docholen, bet eingestellt werben follte, bleibt in Beirieb, und es beliebt bie Abfici, auch einen beite ien Ofen wieber in Beirleb an feben. Demgemen wird auch die Sabl der unter Hener liebenden Martin-Oelen vermehrt. Der Lofe wird feit der Beiekung des Aubrgebietes wieder ansichlichtlich aus der Tickeaftowatei bezogen.

Melter wird befannt, daß unter ber Girma Induftrietruft A.B. dar Pelleferang der Großindubrite ber burch die Arontaeniuerium au grosem Ainfiain an Aeldium gelangte italientide Speinlant Camino Centiolient und Ougo Stinnes genetiviam eine A.G. mit einem Aftienlopital bon 100 Millionen Arouen und dem Sib in Wier begründet baben. Die neue Gefellicheft foll fic wit ber Berforgung ber Consernuniernehmangen der beiben Arfinder mit Sobmaterialien und fickrifaten befaffen. Die Leitung ber Geles. ichaft wird dem Wiener Direttor ber Cuao Stinnes & m. b. C., Nobonnes Bulch, und dem Generaldizeffpr ber bem Califolioni. Longern angehörigen Erports und Industriebont, Dezmann Dert, Abertragen,

Augleich bereitet ber Stimmel-Connern feine fectienung and and dem Ballan im groben Citle per. In Patered mirb eine Bertenft-Attienoriellicheft für bie Stinnebergentpiffe errichtet, wood die Alvine Montengefellichen und die Kerro S. G. deielfigt find. In Colla Meralmut die leitbere Milale der Briffich-Ungerficen Bent R. Arber u. Co. die Perfectung von Stinnes und prantifert gleichzeitig in Avnftontinopel und Smurug eigene Rieberlalungen für Siinnel In Belgrod verbandelt Citurel wit dem Monton-Sealifet.

Der Benen von iidechollowallichem Roll burd bie Alpine Montangelelicall ik leit der Aubrhefebung is grok bak im Caren-Karwiner Cebiet die intolge Ablahmangels anigedest gewelenen Lofkvorräte vollkändig ankverfauft worden And, was des die Williamiser Berte und die Kerg, und Buttenwerte Gefellicheft weltere Kollisten in Betrieb leben makien. Die veiline Actibens im Anbegebiet wird alls von Citizes estiver Relikens in Deberreid begleitet. Es mor chemals die Rollage des öderreichlichen Balles, die Stirnes bennpte, um ber bentiden Induftrie Lonincrens gu machen. Achi la es die durch die Aubrhefebung enikandene Aciloge bed beutiden Bolles, die er an feinen "nationalen" Awesten andulut, um sich für den Anstall au der Auber ichables zu

"Ronio" Rupprecht und Frankreich.

Ein ehematiger Offizier, ber bieuflich in Minden tätig war, bat die jüngfte Berichwörung in München ausgedeckt. Er mocht darüber im "Repersichen Aurier" weitere Mitteilungen, die nicht geringes Anfieben erregen. Der Offizier Bellt fest, bag ber baveriche Dinitter bes Innern und der Münchner Polizeipräsident brei Stunden vor Beginn der von dem französischen Generalfiabsoffigier Richert abgehaltenen Bripredans am M. Rebrunt über bie Sochlage eingebend orientiere moren. Es lei bas bellimmede Urbeil Rolldott das der Poliscipzätidens Rozz den Richert unbehing botte in policellike Gemali beforemen formen

Die Begeichnung bes Richert als "Agent" fei burchaus irreführend. Richert hatte hocheolitischen Charalter: er war feit langerer Zeit in Bapern politiich tätig und ift unter anderm im Anitreg des chemoligen

Kronprinzen Rupprecht am 6. Dezember 1821 von Freiherrn v. Cramer-Aleit zu einer längern politischen Auslproce in dellen Rundner Wohning empfangen worden. Zeugen hierfür konnien namhaft gemacht merden.

Wan dari gespannt sein, was auf diese Beschulds Munchner Polizeiprösibeni antworten werden. Wir erwarten auch, das fich in Minchen ein nationaler Staatsanwalk findet, der unverziglich gegen Rupprecht Wittelsbach und Cramer-Aleit vorgeht; denn der Bertehr mit dem französischen Major Richert als dem Exponenien Frankreichs rechifertigt ohne weiteres den Berbacht einer hochverraterifden Unternehmung.

Das Untersuchungsergebnis der Buerer Roton fate.

Cherkurgermeister Zimmermann und Sparkassendireftor Deppinghaus, Die als Geifel festgehalten murben, find gestern abend freigelassen worden. General Laibnelot in Recklinghausen erbifnete ihnen die Untersuchung in der Angelegenheit und bei angegeben, daß die Stadt und die Bevölkerung kein Berichulden treffe. Die Spuren führten nach der Schutpolizei. Die muimaklichen Täter seinen gesaht. Es handle sich um den Ariminalbeamien Burchoff und den Elektromonteur Wittershagen. Beibe feien auf dem Bege jum Gefängnis in Reclingfaufen in der Rabe eines fleinen Balddens zwischen Buer und Besterholt bei einem Fluchiverluch von ben frangofficen Gendormen erschoffen worden.

Dazu melbei BLB.: Diese franzöllsche Darstellung ift ein Mufterftud von Berbrebungkfunft. Einmol lagen die Bengosen, die Mörder seien in den Reihen der Schuppolizet ju fuchen und geben in demfelben Augenblick einen Krinrinalbeamten und einen Ziviliften, die zur Schupo in keinerlei Beziehungen fteben als Thier an. Das Alibi des Gerrn Burchhoff ift einmandfrei festgestellt. Der Kriminalbeamte bat fich am Mordiage dauernd im Stadtteil Buer-Erle aufgehalten, der com Laiort mehrere Lifometer entfernt ift. Rach eidlichen Festkellungen bat der Beamte von abends 9 bis 11 libr in ber Birtschaft "Forsthof" in Buer-Erle mit mehreren Beamten Clai gespielt. Der oMnieur Birterhagen hat von der Mordiai erst am Rorgen darani erfahren. Wie erinnerlich, wurde der Ariminalbeamie von den Franzosen sestgenommen, weil er von frembländischem Gefindel denunziert worden war, nachdem er sie abends nach dem Berlassen der Birischaft zur Ruhe geführt hatte. Wittershagen wurde verhaftet, weil er das Unglad hatte, mit Burchhoff in demfelben haufe zu wehnen und biefer fich bei ibm vor den frangoffichen Saichern verftedt baite. Es ift unrichtig, wenn die Franzolen behaupten, die beiden feien bei einem Fluchiverfuch unweit von Buer erlchossen worden. Tatlache lit vielmehr, daß beide anf dem Plate hinter dem Nathause durch Kolbenschläge und Gewehrlchuffe in bestialischer Weie bingemorbei worden find. Die Bewehner des Rethausplates beseneen dies einmandirei.

Die Mülheimer Behnhiffe und der Bahnhof Oberbauten find von den Franzolen wieder geräumt worben. In ber Strede Mühlheim-Reitwig vor ber Brude ift der Pendelverkehr wieder aufgenommen. An der Ofigrenze des Einbruchsgebiets dauern die Truppenverichiebungen in geringem Umlange au. Ju Brotel wurden gestern fünf Airiliften ohne den erfichtlichen Grund von französischen Soldaten auf der Strafe verhaltet und in einer Schule eingesperrt.

Lenius Gefundeitegultand. Das gestern mittag 1 Uhr ausgegebene Bulletin über Lenins Gefundbeitsguftand belagt: In ber Eprachtatigleit ift eine Befferung gu verzeichnen, es beginnt eine Befferung ber Bewegung der rechten Hand. Der Allgemeinzustand in aut. Temperatur 36,6, Vull 84.

Streif in Dentid-Oberichleften. Die Belegichaften bes huttenwertes der Borfigwerte-A.-G., der Bedwig-Bunid-Grube bergleichen Gefelicaft, lowie ber Ronfardie- und Abmefrernde ber Tonnersmarfhatten-Aftiengelelicaft find in den Streit getreten, weil mebrere Berrieblratmitglieber durch die Direttion entlaffen murben. Die Jahl ber feiernben Arbeiter betreet ungeführ 160%

Aus aller Welt.

Fin neues schweres Gisenbahnunglitä im besetze In der Rahe von Friemersheim bei Dilsseldors bai sa ber von Besaungstruppen betriebenen Strecke ein schwere Eisenbahnunglitä ereignet. Ein Militäriransportant weichem Kavallerie und Pserde besörbert wurden, tief einen keren Phierzug auf. Der Anprall war so bestig dar sich die Eisenbahnungen einen 8 Meter übereinunder ihre sind die Eisenbahnungen einen 8 Meter übereinunder ihre kein Kanadi Soldaten und, wie verlautet auch eine ien. Sine Angahl Soldaten und, wie verlautet, and eine deutsche Arbeiter, die sich von den Franzosen batten annen lassen, sowie viele Mande wurden getötet ober verleht. Tout der Besthungsbeborde sind am Orie des Unfalles umfan reiche Absperrungen vorgenommen worden, so daß es leiner m, Einzelheiten über das Unglitd zu erfahren. Ein Ragen zeuge schäht die Zahl der Gewieren auf 26, die Jahl der vien letien ideint auch febr groß ju fein. Schredlich fet ber blid der ebenfalls in großer Jahl geibteien und verlebter Pferde geweien. Das frangofifche Millitar ging, wilhtem beutiche Aerste die Berletten verbanden, gegen das Breite kum in ichrofffter Weise vor und traffierte es mit Letten,

Gin Gnabengefun für die Gifenifgerinnen. In ichworenen im Berliner Giftmordprozes baben fic ben Ben ieibigern gegenitber bereit ertlari, für fran Rebbe de Bnobengeluch einzureichen, um zu ermöglichen, Dan biefe Frau ihre Strafe nicht im Buchtbaus, sonbern im Befanguis verbüßen tann.

Eine nene ftarte Delquelle murbe, wie Reuter uns Ren Orleans meldet, in Barao in der Rabe von Merracuito de funden. Die Onelle lieferi täglich 120 000 Fas Petrolem

Uniaien eines mahnfinnig gewordenen Argies. In einem Anfall von Babufinn bat ber praffifche Arat Dr. Bandon aus Grensbaufen im Begirt Frantfurt a. D. feine Fran er mordei. Rach ber Tat fletterte der Morder auf das Das feines Baufes und ichrie auf die Straße, daß er eben feine Frau getotet babe. Ale die Boligei gur Refinahme forit. ftand er im Begriff, im Anto bavongufahren. Der gleiche Arst hatte vor etwa Jahresfrift einen Einwohner von Grensbaufen in ber Annahme ericoffen, einen Einbrecher vor fich an haben.

Schieherei im Frantfurier Amideericht. Im Frantfurier Amtsgericht sollte der Souhmacher Bremier in einer Ron. mungotlage vernommen werden. Am Solufi ber Bernet. mung ergriff Bremfer ein Stehpult, um es nach ben Richter su werfen, wurde aber daran gebindert. Darauf joe Bremser einen Revolver und schof zweimal, ohne zu tref. fen. Das Publitum geriet in große Erregung. Man bemilhte fich, des Taters habhaft zu werden, der in das Erd. geldog lief, um nach bem Ausgange au gelangen. Dori verfucte ein Juftiamachtmeister ben filebenden festaubalten bekam aber einen Soug in die Brit. Sowerverlett mußte der Beamte ins Lazarett gebracht werden; der Täter wurde verbaftet.

Ein limeres Antonnglika excignete fich auf der Chauffee bei Bindow (Mark). Bon den fünf Insassen des Antos er. litten swei schwere Berletungen, mabrend bas Anto felbft gertrümmert wurde. Rabere Einzelheiten über den Ungluds. fall fehlen noch.

Die "Mbpiraten". Das Schwurgericht in Hamburg verbandelte gegen die Elbpiraten, die im Oktober 1922 den Motoriconer "Berica" überfielen und die Bejahung gwangen, bas Schiff in den Jadebufen zu fahren, wo es fant. Das Gericht verurieilte den Steuermann Ruhlmann als Rabels führer zu gehn Jahren Judihaus, den Fischer Gustav Lange, einen der Hauptläter, der auch feine Sohne zur Teilnahme amstiftete, zu fünf Jahren Buchthaus. Einer der Sohne des Lange erhielt in Ambetracht felier Jugend ein Jahr Ge-

Millionenunterfoleife bei ber Rinberfpeifung. Bei einer pe per americanismer ipeijung des poinisch-amerikanischen Kontiees in Königsbiltte wurden Beruntreuungen in Hohe von 14 Millionen Mark fesigestellt. Es fehlten ferner 6 Beniner Sped, 2 Jeniner Schmalz und 10 Kiften tonbenfierte Mild. Die Untersuchung war bisher ergebnissos.

Raubüberfall auf Beftellung. Eine überraschende Aufflarung fand ein Raubilberfall, der kurglich auf bas Sich tionsgebaude der Reutolln-Rittenwalder Gifenbahn bei Mittenwalde verübt wurde. Bier maskierte und mit Revolvern bewassnete Männer drangen gang nach bewährter amtrifanischer Kintoppmanier in das Gebäude ein und raubien es aus, nachdem fie den Arbeiter Q., der allein dort wohnte, wehrlos gemacht hatten. Die Kriminalpolizei exmittelle bie Bande in Reutolln und ftellte fait, das fie auf Bestellung gearbeitet hatten. Die Berhafteten waren mit dem Arbeiter bekannt geworden und hatten mit diesem den Uebersall vorher genau vereinbart. Türen und Schränfe hatten fie aber jur Berichleierung mit Gewalt erbrochen, um den Ranbüberfall glaubhaft erscheinen zu lassen. Anch der Arbeb ter wurde verhaftet. Die Bande batte an der Bahnftrede icon vericiedene Einbruche in Stationen, Biegeleien ulu. verabt.

Der Kraft-Manr

nea Ernit von Weigsger.

Buddens verbeien)

the modulottie! that notes that his Tome in presencether Eribe mit bem Debablumenbufett auf ber Schulter, bes mulde feine Gotten fein. Er Mite fie uide erfannt, wenn fie nicht neben bem Ronini erfeffen bittie. Bie fonnte auch ein Kerke, der die gradige Franzischer und eine der Artik ein assess, but bein in book theblamen taltiaen Mersenproduktiva pricies kasse, kulta etikkilikken, peikeerkäksen Anchonomica, with box libritis with informa first berout the Newlin Lane aniches! The was not Tieffel Date de richtelle ben fablich trat, welche er reigen ber dererftebenten derren nicht Merikanen fonnte. Berücktig and every education one or the surface for horizontal fine the According weds widel bemertt labou middle, and traderfilter dekretaen, ihr die den Robben zu veleneen. Er febt helic er is crecibi — sub ribita, auf ben fiction neben threm fictions Kept left Theffic game ciuled in meille Muffelle gefliebet, mit einer reien Shape um bie Taile. Ex likers articles findid was bed Lotin, ever it bend fir reseal on bene bunfelblenber Trensferd mit ben dericen fielen, die die auch bente, trop ber arolien Tollente. the indicated bermierbebornd true. Die Mono walle be well Middlich to many all mehalich criderinen laffer. Sie bette bie bod the Abrotictial reds abel proofer benn bei Mich with Route wil has restricted Street, his melden Roden unt ber werten Able ber Babe ichmerlich ibr einemel Bert fein framer, bas nurter bei felber Rebeneinand the later bed believes as faller! Had not been Accepted over indicaterational from Jung in Thefles Tweeficks and mileter. Eie wei store Aweilei eines der billicheiten, weren nich des freidere Wader im Scale.

Thereta, John musik er delikeiden. Er nuber eine Hillerin

bumme Atolden geidmind wieder parecht zu leben, falls die rerundliche Matte wit ihrem Teinend eine boch einige Bermirrams durin angerichtet baben follte. Alorian mußte ja per nicht mehr. wie er su Thefla ftand, benn neiftrlich betre er ibr nicht mehr ichreiben Connern.

Thella beffenmerte fich ebenfowenig um die Rufff wie er. Gie fichen bente ihren erften Musfing in die große Belt en imm benn mit bemielben Rentimeleifer wie bie feinen flogen and live Angen bin und her. Platian wegie es nicht. ich ihr bewerlich zu wachen, aus Franki. bes ihn donn auch die Chern bemerfen stanten, aber er blieb bist hinter ihr desen, desett de lâm utdi entuitare Wane beim ellermeinen Andrud. The batte in Ruft to eclansweils wie beute. troferm un bermarg wirfild Ranbleriches geleiftet wurde. Tas Programm war bezeichnend für die Gefellsfaft, der eb schrier murbe: Beguer, Migt Mailemblt, Chabrier ron restrettinken Künklern vorgetragen — und bagwilben lieben 56 einige boderindreilige Tileitenien mit Riebern in leichteren franchlichen Erlangeichmad ober auch eigenen Grzenneilen boren welche in einem reckt werfielt;bigen Greeniet im ben faben Etil ber Minnen Armerfeleure danden. Und gerade diele lebieren Leikumaen landen den Bertelbefteten Beifel. Sun Beiden bes erften Teiles ere en idelider ded mit einer elethinal prichtiern Transferant einige Lieben, die ein emberer folefister Graf licenserated have. Or feel denit to Acolog Refell, hat ex the section areas problems for the first term bedumount the erole wiet, my ben feden C

> . No arele midi that mean has form and bride -

fang ber fobme, bechoeberene Dere. Und bewer führer krefer er binen, inemer efter murbe fein Antlin - und fem - barre! — wit filbren Edward bisse!:

No les de Lalenc Tie he an himiten fri welt. 37th led mein Sien, wie liebe be abb-lend beide -Na erede nicht.

Birrians ben flerfie barter. Er mer finde muf feine | Tofenber Beifall. Die Gefelliche werges welbliebie, bab he had be matter des Judice des Liebenstelleitens bien erfam-

derartige Araftleiftungen besonders zu begeistern - in einer Ochellshaft noch dam in welcher eine laute Begeifterant im Aunkleistungen überhaupt schon als unschlich zu gelied pflegt. Aber was ist da zu machen? Ein hobes C folige eden auf die Nerven wie jede andre Monttrofität auch. Alles ivrang wie elektristert von seinen Bläben, und die näheren Vefanuten des Grafen Kürmten das Podium, um ihn zu 🕾 ner ohänomenalen Leiftung zu begluckwünschen. Natürlich haiten gerade diese näheren Bekannten ihn schon des österen .Ma große nischt" mit dem hoben C fingen boren, aber 🖴 blieb doch immerbin mertwürdig, daß ihm auch dismal wie der nichts dabei gewicht war - und fo etwas verbient Am erfennung! Antonin Prezemalety, ber ben Grafen au Alfigel begleitet batte, wurde burd ben Anfturm ber Grafflanten geradezu vom Podium beruntergebrängt.

Alorian beunste die Bermirrung des ollgemeinen Aufbruds, um in einem Augenblice, als der Konful und feint Bellin fic gerade augelegeniliaft mit Berridaffen, bie per ibnen Randen, unterfielten, Fraulein Theffa ein gang fleit werig an einem ihrer langen Sovie zu zwofen. Sie wardie fic raid um und onidte vor Sared leife auf.

Rommen Sie geldwind, ich muß Sie ferechen," flufterie ibr Alorian raid ju, und dann drudte er fich binter eine Quanel von berren, damit ibn Burmefters beim Borbetgeben nicht entbeden fonnten.

Die gange Gefellicaft begab fich iest unter Boroutell Seiner Erzeilens bes Grafen Todenburg, welcher bie alle Adrien Gapield am Arme führte, in den anftohenben Epeticical wolelbit auf zwei langen Salein allerlei leder falte Gerichte aufgestellt waren. Alerian blieb bicht linic Burmeiters und folgte langfom bem Strome bis unm Cit saus in ten Sveifelaal. Dart wagte er es abermals. Theils am Brine in berühren, und als fie fic ummondte, baldit cefchict mod ihrer Cond und bielt fie feft. Er batte Glac Die Eliern idritten meiter obne Theflos Stebenbleiben bemerfen, und unu sog er fie aus bem Menidenftrome fie and binter eine ber Saulen, welche bie Tur flaufterten.

Laffen Sie mich los, herr Marr, bitte," fieterte The. ?! äugklich; "ich barf nicht mit Ihnen ferechen."

Danziger Nachrichten.

Bunehmende Arbeitslofigkeit.

Die im Januar beobachtete Buffahme ber Arbeitelofigteit bal in Februar d. Is. schaffere Formen angenommen. Die balltigfeil stadie gänzlich. Der Frost bat zwar am Schlusse Monats nachgelaffen, doch flörte ausgiebiger Schneefall miederantushme der Bantatigkeit. Infolge der Befestliand der Mark ließen die Aufträge nach. Zwei Fabriken kien ihre Beiriebe infolge des Aursrückganges ganglich divelient. Andere Betriebe haben infolge der Berändernig Geldmarties Beiriebseinichräntungen vorgenommen, gu denen sich auch der Handel entschlose. Der Andrang der Arbeitsuchenden machte sich besonders

Der andrugg ver arveitzugenden machte sich besonders den ungelernten Berufen bemerkbar, Arbeitstes waren im Skodibezirf Danzig am 1. Februar 1279, am portz 1466 Personen. Die Jahl der offenen Stellen beweg am 1. Februar 290, am 1. Värz nur 206. Der Rückgang er offenen Stellen bestef sich also gegen den Bormonaf um er prozent. Die Kunahme der Arbeitsucklihen beiruz 15,2 Frozent. Bon den Erwerbslofen gehörten 688 den gelernten mb angelernten Berufen, 828 ben ungelernten Berufen on: gen der Arbeitslofigkeit in den gelernien Berufen murbe besonders bas Deriveisgewerbe, das Wetall-, das Besset-bengs, und Reinigungsgewerbe, das Bangewerbe und das Schanfwirtichalisgemerbe betroffen. Beniger beteiligt waren der Leder-, Holz-, Brvielfältigungsgewerbe und das Musik-ewerbe. Bon den ungelernten Berufen woren 1078 mann-igen und 888 weiblichen Geschlechts.

Berhältnismäßig größer wie in ber Sbabt Danzig war die Arbeiteloligkeit im Laudfreike Großer Werder, jowie in den Gemeinden Oliva und Zoppot. In Zoppot ift die Bahl ber Arbeitelofen von 200 auf 400 gefriegen. In Dirna waren am 1. Marz 240 Exwerkslose gegen 47 pes Bormonats arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen im Ereise Großer Werder jeden freg auf 700. Eine Abnahme weser hohen Arbeitslosenzisser ist erst mit Beginn der Land-

selfellung zu erwarten.

Den gunftigften Beichäftigungsgrad hatten die Arcife pansiger Dobe unb Riederung au vergeichnen, in benen fich das Angebot an Arbeitstraften mit der Racifrage nahezu deckte. Dabei ift. aber zu berildsichtigen, daß cliva und einige andere Freistadiorie, die zum Birkfceitskfiet der Stadt Danzig gehören, statistisch von den Arbeitsintern Dangig und Oliva erfaßt werden.

Insgesamt weren also im Freiftodigebiet am 1. Mara licies Jahres rund 2900 Versonen arbeitslos.

In der vergangenen Boche fand bereits eine Berjammlung der Arbeitslofen statt, an ber etwa 40) Perionen teilnahmen. Es wurde ein Arbeitstofenrat, besiehend aus drei Personen, gewählt. Eigentümlicherweise eifielten zwei der Arbeitslofenrate noch am gleichen Toge Emeifung von Arbeit.

Noch einmal Löhne und Teuerung.

Die "Densiger Reuesten Nachrichten" beschäftigten fich lesissin noch einmal mit diesem Thema. Mein-Zahlenmoterial der frilheren Antierlichen Berit fann die "Neueste" richt widerlegen, fil erklärt aber einfach, "die Lohnfate, die kinerzeit auf der Kaiserlichen Berft gezahlt wurden, sind Ar die Friedenslohnfate in Danzig absolut nicht maße abend," Daniit ift diese Frage für die "D. N. R." rejp, die binter ihr ftebenden Arbeitgeberfreife erledigt, nicht aber für Rejenigen, die miffen, daß die frühere Kalferliche Berft und bie früheren königlich-technischen Institute, Gewehrschrift, Irtilleriemerkstatt und Artilleriedepot, das gesamte inmiricle Leben Dangigs beherrichten und insbesondere auf de Lobngestaltung in der Metallindustrie genau jo bestimmend einwirkten, wie es jest die Danziger Berft A.-G. tut. Bas mare die Dansioor Metallindistrie damals und jest Bine diefe großen Berte? Die eingigen Privatbeiriebe, Schichen und Klawitter, konnten zu damaliger Zeit nur Exportommen durch die staatlichen Aufträge. Was sonst noch & jener Zeit von Danzigs Eisenindnftrie vorhanden war, ist fich unter ben Begriff Baufchloffereien gufammenfaffen. W war und es ift Tatiache, daß die Danziger Berft ber Rewlator der Dansiger Industrie ist und darum die dort ge-wollten Löhne mahgebend waren und find für die Beurleilung der Lage der arbeitenden Bevölkerung Tanzigs. Das rweift auch folgendes Zirkular:

Berband ber Metallinduftriellen Danzigs.

Dangig, ben 9. Marg 1928.

An die Mitalieder!

Die gestrige Mitgliederversammlung hat bezüglich ber Counfrage folgenden Beichluß gefaht:

Solange bei der Danziger Berit leine Lohnerhöhung ter augenbliklich beliebenden Löhne erfolgt, sollen auch von uns die augenblicklich bestehenden Lohnfage nicht erhöbt werden. Falls die Danziger Berft Lobnerhöhungen vorsimmt, wird der Berband erneut zu diefer Frage Stellung nehmen. Die Mitalieder follen jedach auch denn gebolien fein, feinerlei Lohnverbandlungen gu führen ober Billagen zu machen, ohne fich vorher mit dem Berband in Berbindung gefest zu haben.

Pochachtungevoll

Berband der Metallinduftriellen, Dangig.

geg. Boigt.

Diejes Schriftftud bewe'n auch suglich, was ich in meinem Spheren Artifel der "Bolloftimme" geichrieben babe, nam-R daß die Unternahmer unter Führung des Berbandes der Retallinduffriellen fich vervflichtet haben, feine Yohnzulagen Seben. Das es auch feine "Fabel" ift, wenn ich behanptet De dan im Laufe des Mars mit dem Lohnabban begonnen Berden follte, beweifen die Differensen bei ber Maichinen-Bill Rarl Thumede-Langfuhr, mo ber Giefereibetrieb Williegt, weit der Unternehmer die Berdienfte won 2500 Mf. 1800 Mart dro Sinnbe berabgescht hat. Oleie Derabfang ift bom Berbande ber Metaltinduftriellen dem Deut-Mclallarbeiter Berband am 15. Mary 1983 befonders Belletli iporden.

Senn die D. N. N." weiter ichreiben, bag dir Beweis-Bung, dif nir noch teine Goldliffine haben, effene Türen istenue, weil nur hhouviet worden fei, daß, wenn die ge-Milita Korderumen bewilligt würden, dies ber Koll wöre, 19 18t darauf zu ermidern, daß auch mit der Bemilliaung der Molden Zeiderungen die Moldsohne". d. n. die alte Elensmeife ulibe erreich fein murbe, da belanntlich M 1914 fan de Arbeitnehmer keinerlet Anichaffnagen, wie ber dem ürrege üblich maren, machen fonnten, und bente. To beinge des existories habou, thre isobunugen leer Huwahe in die Behauplung, die Lobusteigerung sei der Ausserung der Tenerung gesolgt. Tattache ift, daß die Sobreng vom Januar zu Febenar 156 Prozent beträgt. Wiese ist auch. daß die Lobusteigerung in der Refall-

3. d. f. die Unternehmer baben den Arbeitern 46 bis Siegent gereckte Lohnerhöhung vorenthalten.

"Danziger Reueffen Rachrichten" zu beleuchten, mußten biefe | Beifen gefchrieben merben.

Arcannsti, Geichaftsführer des Dijd. Deiallarb. Berb.

Die Forderungen der Sppothekengläubiger.

Der Berband der Hopaidelengläubiger im Freistauf hielt am Sonnabend in Sangfuhr im Gemeindehause eine Bere fammlung ab, in der weitere Diagnabnen gur Babrung ber Intereffen der Hupothekenglanbiger beraien murben. Die hapothekenglaubiger mollen bekanntlich an der Wertsteigrung des beliehenen Grundstilds leilnehmen und die Geld-entwertung bei ihren Forderungen berücksichtigt wissen. Man will das Ziel auf zweierlei Weise verfolgen: Die

gurlichgezahlten Sypothetengelber nehmen fie nicht mehr an eder nur unter dem Borbehalt, daß damit ihre Forderung nicht erfüllt ift und fle teine loidungsfähige Quitiung und Ginmilligung jur Wichung der Hopothet im Grundbuche geben. Ihre restliche Forsterung bliebe somit besteben. Sie wollen fic bann auf Erfellung der Einwilligung gur Supoihetenlöschung verklagen laffen. Die Frage foll dann grund säklich dur gerichtlichen Entscheidung durch das Obergericht gebracht werden. In diesem Zivilprozes

Bereinigte Sozialdemonratische Partei Danzig Stadt. Bezirks-Mitalfeder-Berjammlungen.

Dienstog, ben 20. Mars, abends 7 Uhr: 8, Begirf (Reufahrmaffer), im Lofal "Bum Leuchturm", Olivaer Strafe.

Mittwoch, ben 21. Mard, ebends 7 libr:

2. Bezirk (Aliftadi), in der Handels: und Gewerhelchule, An der großen Mühle. Donnerstag, ben 22, Marg, abends 7 Uhr:

1. Bezirt, in der Silfeidule, Sellige Geffigaffe 111.

4. Bezirf (Schiblit), im Lokal Steppulin, Karthauf. Strate. 8. Bezirf (Rieberfiadt), im Jugendheim (Meiterkaserne)

9. Beidengaffe. 9. Bezirt (Rechtstadt), im Gumnastum am Binterplat. 11. Bezirf (Deubude), bei Schonwiefe, Beidfeeftrafe.

Dienstag, den 27. März, abends 7 Uhr:

5. Besiti (Langfuhr), bei Krefin, Brunshöfer Beg. Thema in allen Bersammlungen:

1. Unter dem Regiment des Bürger Dock.

2. Bericht vom Parteionsschuß.

3. Verschiedenes.

Redner: Abg. Dr. Bing, Karlchefski, Klokowski, Leu, Ragrobfi, Berner, Man, Roggenbud.

wollen fie dann nachweisen, daß fie eine Geldiumme tergegeben haben, für die man eine bestimmte Menge Baren ober damals Gold faufen tounte. Das Grundfille murbe ihnen als Sicherheit dafür verpfändet, daß sie eine Summe jurud erhalten, für die fie die gleiche Menge Baren oder Gold kaufen können. Sie wollen nachweisen, daß dies den Gesehen entspricht und die Meinung ber Bertragkhließenden war. Dieser Forderung und Auffaffung ftebe lein Geset entgegen. Alle Sproibefenglaubiger follen die Losanungsbewilligung verweigern, und die Klagen sollen age solgnat ausgesett merden, bis das Obergericht in einem Falle mi einer grundsählichen Entischeibung gesommen ift.

Der ameite Beg liegt auf dem Gebiete der Gefehgebung und foll den Genat und Bollstag beidaftigen. Dian will auf Diefem Gebiet eine grundlatliche Alarung berbeigeführt miffen. Dan ift fich auch Har, daß sich dabei der Kreis der von der Gelbentwertung Geichäbigten erheblich erweitern würde. Bei den Spothefenolaubigern liegt die Sache am Marften. Sie erhalten für 50 Mart einen Pfennig surifd. Im gleichen Masse des Berluftes haben die Hupoihefenidulbner, die Sachwertbefiger, den Borteil. Aber auch wer vor dem Ariege ein schuldenfreies Grundstück batte, bat Anteil an dem Borteil. Sein Bermögen ift un-Gelbentmertung "gest vhlen" wurde. Es ware also auch aus diefem Grunde gerecht, eine entiprechende Sachwertfleuer einguführen und aus dem Ertrage die Beitadigten billiger. weise zu entschähligen. Es werde auch darauf hingemeien, daß fich in Jutunft bein Menfch mehr bereitfinden loffen wilrde. Geld auf Hupathet zu geben, und daß daraus fible Folgen entstehen würden. Es konne och niemand zugemutet werden, sein erspartes Geld ins Wasser zu werfen. Auch der Begriff der "Mündelficherheit" mare bann in bezug auf die Enpothel vernichtet. Das allgemeine Intereffe erfordere eine befriedigende Erledigung diefer Frage. Schlieflich murde auch noch darauf blugewiesen, daß eine dauernde, gründliche, gerechte Lofung nur durch Einführung einer festen Bahrung in Danzig mit fiels unverandert bleibender Kauftraft zu erreichen ift.

Wie noch mitgeteilt wurde, bieten die Supothetenichuldner bereits an, das Bielfache bes nominellen Beirages surudjusablen, und es bat fich bereits ein schwungbaffer Dandel mit Suporbetenbriefen entwickelt, bei dem hobere Beträge beantilt werden.

Tödliches Spiel in der Frühltückspause.

Bor einiger Zeit balgten fich auf einem Galgfelde bei Langiubr mehrere jugendliche Arbeiter mabrend der Arbeitspaufe berum. Der Arbeiter Johann Dener ans Lauginhr gog dabei plöglich sein Taichenmeffer und Mapite es auf. Der neben ihm fiebende, ungefähr gleichaltrige Arbeiter Rraufe nabm D. das Meifer aus der Sand und lagte, er werde es in den naheaelegenen Teich werfen, maleich lief er in der Richtung des Baffers bavon. D. folgte ibm und um: fabie Ar. von binten, um ihm das Deffer wieder abzunehmen. Bei dem nun entftandenen Ringen fielen beide ju Boden. Dabei drang das Meiser ungläcklicherweise dem Er. in den Unterleib. Der Berlebte murde zwar nach dem flädtischen Lazarett gebracht, ftarb aber nach wenigen Tagen. Dever hatte fich fest wegen fabrläfiger Totung vor der Straffam: mer ju verantworten. Er behauptete, weder die Ablicht gecabt ju haben, den Ar. ju toten, noch ibn gu verleben. Das Meifer babe er ledialich im Scherz wis del Taiche genommen und aufgeklappt. Da er Reue über den Borfall zeigte und noch vollig unbeitraft ift, jo murden ibm milberne Umftanbe jugebilligt. Unter Berndsichtigung der ganzen Situation und des Berhaltens des Ar. jedoch, der dem D. das Mef-fer entrig, nurde auf eine Gesängnisstrafe von drei Monaten erfannt. Bugieich murde dem Angetlaaten bei enter fführung mabrend ber nachten drei Jahre Strafausiebung in Anelicht gestellt, falls er innerhalb ber nachten leche Donate eine Gelbonfe von 50000 Mart an die Gerichtefaffe

Balter v. Molo am Bortragstifc.

Im Staditheater las gestern mittag is. literarifche Morgenfeter) ber weitbefannte Dichter bes Schiller Romans, Baiter r. Di viv, aus eigenen Berten. Er faub ein bis Wie aniendente, und die Unterrebnert enndlissfeit ber out ben letter Plat befetes Sons den feinen Dichtungen lommen.

cin hier nicht oft beobachtetes finteresse und starken, oft spontanen Belfall spendete. Das log einmal daran, weil Molo im Gegensat zu manchen anderen sier gehörter Dichtern ein sehr wirksamer Interpret seiner Werke ist, der mit Zuhilfenahme auch außerer Mittel seine Görer steis zu festeln veritelit. Bor allem aber faßt Molo das Publikum von der betout nationalen Seite an, und da fand er naturgemäß in Dangig den rechten Resonanzbaden. Teutschnationale Tam-tampelden, die Wolo gern für sich in Anspruch nehmen, weit ste seine auch stark soziale Art nicht kennen ober nicht kennen wollen, die fich wicht auleht im Schiller-Roman oder auch in der historischen Trilogis fundint, glaubten sich natürlich bebesonders berufen, Hossanna zu schreien, und so wurde aus
der rein literarisch beabsichtigten Dichter-Vorlesung beinache
einas wie eine politische Beranstaltung.
Wold las Fichte und sich aus "Ein Bolk wacht auf", dann
ein auch dichterisch siartes Stück aus dem Schiller-Noman.

das den ferklichen Justand des von Not. Bedrängnisse und inneren Qualen und Bergweiflungen aller Art gerfehten Schiller nach dem "Wollenstein" seigt, bann ein lebenviges Sills aus dem "Fribericus", eine Auseinanderschung zwiiden dem Abnig und dem öfferreichichen Unterhändler v. Reiperg, und sum Schluf einige Stude wenig belanghafter Lyrif.

Sechafenverkehr in der Borwoche. Der Schiffsvertehr hatte am Anfang der Boche fehr nachgelaffen, Ende der Boche war die Fahrt eimas lebhafter. Im gangen sind aber nur 38 Schiffe eingelaufen gegenüber 48 Schissen in der Vorwoche. Der Ausgang war ungesähr gleich der Borwoche. Stait 40 find 48 Schiffe ausgelaufen. Bon den eingegangenen Schiffen sind der Nationalität nach 18 Deutsche, 8 Danziger. 2 Dänen, 4 Engländer, 1 Franzose, 1 Norweger, 2 Schweden. Serbe. 5 Schiffe brachten Baffagiere, 4 Paffagiere und Güter, 18 Gilter, 1 Salpeter, 1 Eifenbahrmaterialien, 1 Roblen, 1 Schiff mar Rothäfner und 7 leer. — Ausgegangen jind 48 Schiffe, und zwar 24 Deutsche, I Ameritaner, 8 Tansiger, 1 Däne, 8 Engländer, 8 Franzolen, 2 Norweger, 1 Pole, 1 Schwebe, 1 Serbe. 4 Schiffe hatten Paffagiere, 4 Paffagiere und Wilter, 12 Guter, 15 Golg, bavon einige auch Guter als Beiladung, 2 Getreide, 8 Juder 8 liefen seer aus. — Im Bafen felbst bat fich im Saufe ber verflossenen Boche nichts von Belang ereignet, tropbem der Freitig einfesende Rebel die Schiffahrt febr erschwert hat. Jedoch ist eine Schiffs Arandung bei Hela erfolgt, über die wir bereits berichtet

Ein freiftantliches Lichtspielgeset

11m den Ausmüchlen auf dem Gebiete der Filminduftrie enigegentreien gu tounen, legt der Senat bem Bollstag ein Lichtspielgeset vor, das fich im allgemeinen an bas beutiche Lichtivielgeseth anlehnt. Rach dem Gesehentwurf dürsen Bildfreifen (Filme) öffentlich nur vorgeführt, ober zum Zwede der öffentlichen Borfithrung im In- und Ausland in den Berfebr gebracht werden, wenn fi evon der am to liden Prufungsftelle augelaffen find. Rlubs, Bereine und andere gelcioffene Geschlichaften fallen ebenfalls unter diese Bestimmung. Eine Zulassung bedarf nicht die Borführung von Bildstreifen zu auschl. wissenschaftlichen oder tünftleriichen Zweden in öffentlichen oder als öffentlich onerfannten Bilbungs. und Forichungsanstalten. Die Julassung eines Films erfolgt auf Antrag. Sie ist zu verfagen. wenn die Prilfung ergibt bas die Borführung des Bildftreisens greignet ift, die öffentliche Ordnung ober Sicherheit du gefährden, das religiose Empfinden au verleben, verrobend oder entfitilicend zu mirten, das Anfehen oder die Bestehungen der Freien Stadt Dansig su auswärtigen Staaten du gefährden. Die Julaffung borf wegen einer politifden, fogialen, religiöfen, ethifden ober Bellanicanungstendens als folde nicht verlagt werden. Es konnen auch Teile von Bilbstreifen verboten werden. Filme, au beren Borführung Jugendliche unter 15 Jahre zugelaffen werden follen, bedürfen einer befonderen Genehmigung. Ainder unter 6 Jahren durfen dur Borführung von Allmen nicht augelaffen werden.

Die gur Borführung von Bildfreifen geborigen Rellamen bedürfen ebenfalls ber Genehmigung. Die Briifungaftelle wird für den gangen Freistagt errichtet und dem Polizeiprafibium in Dangig angegliedert. Die Mitglieder bes Prufungsonoidmiles werben von ber Condesvolizeibebörde ernannt.

Eilenbahnunfall auf der Strecke Danzig-Ohra.

In den frühen Morgenstwiden bes heutigen Tages entgleiften in der Rabe bes Babnübergangs Boliengang eima gebn beladene Bagen eines Guterguges. Arfoche bes Un aluds ist anscheinend falsche Beidenstellung. Durch ben Unfall murde ein Gleis ber Bahn versverrt. Der Berlehr wird durch das zweite Gleis aufrecht erhalten, wodurch einige Buge arge Beripatung erlitten, Mit ben Anfraumunge arbeiten murde sofort begonnen.

Ruhripende. Aus einer Streitlache wurden und 10 000 Mark übermittelt. Beitere Spenden werden enigegengenommen.

Der Antauf von Geld für das Meich durch die Reichsbant und Boft erfolgt bis auf weiteres unverändert jum Preife von 85 000 Mark für ein Zwanzigmarfteld, 12 500 Mark für ein Behnmarfund. Für ausländische Goldmungen werden entsprechende Preise gesablt. - Der Antauf von Reichs-Albermungen erfolgt ebenfalls unveranbert gum 1500nachen Betrage des Rennwertes.

Budthaus für einen Fahrraddiebstahl. Der Infimann Felig Arzimkowski ftahl auf dem Lande einem Kaufmanns. lebrfing das Fahrrad, das er am Tage por einem Saufe fteben ließ. Das Rad batte einen Wert von 100 000 Mark. Es gelang aber, den Täter zu ermitteln und zu verhalten. Er ifi porbeftraft." Das gemeinfame Coolfengericht verurteilte den Dieb au 1 Jahr Zuchthaus, da die Kahrraddich. itable überhand nähmen und mirfiame Strafen verbangt werden müßten. Man möchte nur wünschen, daß derartige wirfiame Strafen auch gegen die Preiswucherer, die aum Tell ja erft die Urfache biefer Gigentumsvergeben find. verbängt merben.

Gefohlene Pierde an der Grenze festgehalten. Durch die Aufmerkfamfelt ber Bollbeamten Dorau, Diffchens, Mueller und heinisch in Goldfrug, fowie eines volnischen Bollbram. ien gelang es, amei wertvolle Pferde, die bem Butsbenger Lupfe in Banin gestoblen waren, in ergreifen. Der Guivbeliber gatte eine Belohitung von 1 Willion Reichsmart für die Ergreifung ber Pferde ausgeseht. Dieje Summe wirb an diefe Beamien andgezahlt werden.

Cliva, Gine offentliche Gemeindevertreteri i un g findet am Montag, den 19. Mars, nachmittags 3 Uhr, in der Ausa des Lyseums flatt, in ber die in der lebten Sibung vertagien Angelegenfietten gur Andlublaffung





In diesem-Welchen verkörpert sich unsere berühmte Schuhmoels

Langgasse 72

Hotel Danziger Hof

Grofitas Plans am Platja

Winterparten : Tanz-Palais

Storages Weitrestances

Postopstate

Kilmader spiele Brattmentres Kabarak

Bomboamere

Hotel

Norddeuticher Hof bluber Paul Done Outeether dess Hampthehahal Thisphon No. 200 and 1260

Restaurant Junkerhof

Perman, 3198 Public Poter Joyangures 16

Gute Köche :: Gepflegte Biere Festsille für Gesellschaften :

Café Kaiserhof

Direktor: R. Badahl Art Lake Los Orden

was Taglich see

Konzert und Kabarett!!!

had the fire laborate print has

Täglich

CAFE KONDITOREI MOKKA SALON WEINDIELE

Walter & Fleck

Größtes Modehaus Danzigs

Hervorragend in Qualitatem Preiswürdigkeit

Danziger Fernverkehr

Dearis Hol.-Directors and particle

Directors at: 184, 600, 600, 700 T, D 741, D 804, D 841, 907, D 1047, 254, 695, D 742, 892, 842, 1055 \$25, \$45, 940, 10⁵⁰, 11⁵¹, 3⁵⁰, 7⁵⁰, 7⁵⁰, 8⁵⁰, 9⁵², 11⁵⁰

Dearis Hhi.-Press-Karthaus and surfick

Karthaus ab 520, 815, 225, 725 Pracest ab 720, 100t, 414, 302 Danzig an 745, 1006, 440, 928

Banzin-Habenstein-Borent und zureck.

524, 730, 300, 782 ab Hobenstein ab 730, 1000, 244, 821 26 an Katthame ab 500 200 712, 300 500 200 Berent ab 500, 700, 1200, 555

Re bedeates: Dard-log, Indicionages.

Loubier&Barck

Peruspredict 206

Damen Konfektion · Wische Ausstattungen were Specialisans für Brautausstaffungen senes

August Momber

Gegrandet 1835

Fernsprecher 123

Wohnungs-Ausstattungen

Teppiche - Klubmobel - Gardinen - Bett- und Leinenwaren

Einziges Spezialitaus am Platze



BLUHMS Weinpalast und Diele

die eleganie Vergebyungmillie LANGFUHR, HAUPTSTR. 34

S-UNR-TER Täglich: Reunion

Kantlerische Luitung: Holas Beada

Elegante Bar mit den beliebt "Miner Joney"

Gesalischafts-Tanz Vorzägliche Küche und Büfett

Konditorei und Café im gleichen Hause in besunderen Riemen.

Weinrestaurant I. Ranges zoppot "Kakadu" ZOPPOT

Den ganzen Winter geöffnet! Anerkannt besie Küche

AMERICAN BAR

O. Haueisen & Co.

DANZIG

Stadtgraben 10, am Hauptbahnhof = Telefon 463 Language 74 : Telefon 3185

KONDITOREI UND CAFE

Verkent von Schokoladen, Konfitüren wed Marzipas

Konditorel und Café Sturm Heilige Geistgasse 23 Telefon Nr. 1526

gegr. 1865

C. H. Kiesau

Handegasse 8

import von Rum, Kognak, Arrak.

Der Kenner

Springer Liköre

hergestell von

Hastav Springer Hachielger H. M. L. H. DANZIG

das grosse Kaufhaus

Danzig, Kohlenmarkt

Pattziger Rachrichten.

200 fache Friedensmiete als Wohnungs. bauabgabe.

nachbem erft im Desember 1992 bie Wohnungsbauabgabe bas fünffache ber Friedensmieje erhöht worden ift, etlangt eine neue Gesehebvorlage des Senats die 200sache geledeusmiete als Abgabe für die Wohnungsbau. Sie soll geledensmire und anglade für die Avonungsvan. Sie soll vierielfährlich im voraus entrichtetet werden. Weiter verstenzt der Sonat für sich das Necht, die Höhe der Abgabe siertelsährlich nach dem Stande der Andexeiser absuändern. In der Begründung des Geseheiswurfs wird ausgeführt, daß die aus der bisherigen Wohrumgebauabgabe siehenden Beträge nicht zur Durüssbrung des Gobnungsbauprogramms ausreichten, 128 Wohnungs-basten fatten im Gerbst 1929 aus Mangel an Mitteln fills neligt werden milfien.

Aufammentritt bes Bolfstages.

Der auf vier Wochen vertagte Boltstag wird bereite am fommenden Donnerstag wieder ju einer sipung gufammentreten. In erfter Linie bandelt es ich um die Neuregelung der Brotverforgung. Dann wen auch die neuen Gesehentwürfe über die Zuckergeschaebung und die Bucherbekampfung beraten und außerdem die Wahl des in ber Bersaffung vorgesebenen Friangrats vorgenommen werben.

Der Untersuchungsausschuß gegen Senaior Janson britt morgen, Dienstag vormittag 10 Uhr im Saal 3 des Bolksgesgebaude zu einer öffentlichen Sigung zusammen. Es handelt sich bekanntlich um Vorwürse, die gegen die dienstliche Tätige tell Janssons als Leiter des Wirtschaftsamts erhoben wurden.

Die letten Berteilungen.

Die von der interalliterten Botschafterkonferenz eingesehie sommission zur Berteilung des ehemaligen Reichs- und Staatseigentums in Danzig ioll nach einer Meldung der Gazeta Göanska" noch im März nach Danzig kommen, um die lehten Berteilungen vorzunehmen. Es bandelt sich in erder Linke um die endgalltige Entscheidung über die Werft; ber jedoch nach ber Entscheidung des Bolberbunderates nur noch rein formale Bedeutung zukommt. Das polnische Blatt nimmt die Meldung zum Anlaß, sich über die Regelung der Bestwerkaltnisse der Werfi zu beklagen, daß die Reichdwerft gelen nicht ganz zugesprochen ist. Jeht interessiert Polen besonders die Danziger Bauernbank, auf die Volen Anspruch erbebt. Das Blatt meint, die Bauernbank muffe, wenn die Berieilungskommission gerecht handelt wolle, Bolen zuiellen. Damit nicht wieder "antipolnische Bolitik getrieben merde." Diefe Begrundung ift so "frichhaltig", daß es überfluifig ift, sie ernst zu nehmen.

Zur Bekämpfung des Wuchers

bei die Justizabieilung des Senats dem Volkstag vorgelegt, um den vielsachen Wünschen des Volkstags nach ichärferer Berfolgung und Bestrafung des Kettenhandels und des wicherischen Awsichenbandels enigegenzukommen. Die unfelige Marklpreisverordnung, hinter der fich alle Wicherer hütend verbergen, soll abgeändert werden. Befanntlich

tebnite die dargereiche Medrebeit bes Bortolius en Anfredum diefer Berordnung vor einiger Beit ab. Jest foll Artibel der Marktpreisverordnung, der seden Wucher ftraffrei lies, wenn der Max lipreis gesordert wurde, aufgehoben werden, da selbst der Senat erklätt, daß er einer wirksamte tämpfung des Buchers im Wege steht. Die Ausbedung des 1, 8isser 2 der Preistreibereiverordnung soll die Mooris. teit geben, Abermäßige Provifions forderungen nier Strofe au itellen.

Acittel 8 bingt eine außerorbentliche Berfcarfung ber Mr Soleichandel verbotenen Ausfuhr, Preistrelberei um mucherifde Ausbeutung ber Bewillerung fefigefehien Strafen. Zunächte kann auf Buchthaus bis zu 15 Jahren und Belbftrafen von unbeschräntter bobe ertannt werben; bagu tritt ber Berluft ber bilrgerlichen Chrenrechte, die Stellung unter Polizeigufficht und ber Entzug der Sandelberleuchnis

In Artifel 1 empflehlt der Entwurf die Brart markung ber Beruriellten durch öffentlichen Ausbang der Urfeile im Beschäftsraum des Täters, burch Befanntgabe in der Presse und Anicklag auf Gemeindetafeln und öffentlichen Anschlag-

Städtifcher Bertanf von Grief. Wie bas Ernahrungeamt in der heunigen Rummer unserer Zeitung befannt gibt. Andet von Dienstag, den 20. d. Mis., ein Berfauf von bestem amerikanischen Hartweizengrieß mittlerer Mahlung zum Preise von 1000 Mark das Pfund in der Wiebenkaserne, Einsgang Poggenpsuhl, Flügel B, statt. Der Grieß wird in Ginzunels und Filmfpsuhöpakeien abgegeben.

Filmkhau.

Der falloe Dimitry', ein Film ans ber Geschichte Rith-lands läuft augenblicklich in ben U.A. Lichtlytelen. Das Werk gibt einen interessanten Einblid in die Geschichte Ruslands im Mittelalter, mo die verfciedenften Baren und Barenanwarter fic berch Gift und Dold gegenseitig aus bem Bege raumten. Die Bilber aus bem alten Mostan und Polen find von höchfter Wirkung. Die beiden Blutzaren, Iwan der Schredliche und Jodunow, werden burch Alfred Abel und Eugen Rlöpfer mit Aberzeugender Kraft als affatifche Balbtiere mabrheitsgetren wiebergegeben. Den falichen Dimitta gibt hartmann mit ergreifender Gelbitgläubigfeit. Alles in allem ein Film, der fich weit über den leiber so zahlreichen Ainotitich erhebt.

Lichtbild-Theater Langenmartt. Das Drame "Die Riffe der Fra Tobcari" behandelt das wechselvolle Schickal des fahrenden Bolles. In bunten, landschaftlich reizvollen Bildern werden einzelne Phafen aus dem Bagabundenleben gezeigt. Reben dem nicht sehlenden Liebespaare intereisteren besonders die bubiden Dreffur-Atte: Einine Unwahrscheinlickeiten werden burch einen Meinen Bajasso mit seinem vierfühigen Freund wetigemacht. — Das Luftsviel "Das Kind muß doch einen Bater haben" entfaltet einen erfrischen-

Zentral-Theater. Wer fich seine Eranenbruselein ein wenig mag rubren laffen, mag Gesallen an bem Film finden, der nach der Lömeschen Ballade "Die Uhr" benannt ift. Es sterben ja bald ein halbes Dupend Personen in bem Film, ohne daß dafür eine besondere Notwendigkeit vorllegt. Auch ift die Sandlung für einen mehraktigen film doch au bünn. Erfreulich find einige bubide Landicaftsaufnahmen, die in die Handlung eingestreut find. Kapellmeister Di fi filboff und Konzerifangerin Rarpos beleben die Borfahrung barch einige annehmbare vorgetragenen Gefänge. Der Abenteurer-Film Rauft Mariette-Aftien" spielt in Sochstavierireisen.

fommi der Log . Delgi dereith eine archere matikalige Boltommenheit als ein Leil deiner Wilm. Singspielektorgangere. Die Gebrungseinlagen sam Leil von erften Componitien, was den den delgen mirtiam underkildt.

dußert gelchal dem Kalimen des Spiels ein Ode reigfich endigent gelchalt dem Kalimen des Spiels ein Ode reigfich endigen dat und das Siedesleben eines jungen Dichers, welden des duch rauße Kingriffe gestört wird mid mit dem zerfachen gestongen dat und das Siedesleben eines jungen Dichers, weldes des duch rauße Kingriffe gestört wird mid mit dem zerfachen led den geneallich zweier Neughen endigt, eignet sich ungemein des für ehre KingsOpereite. Die Getangslichte wurden ihrer Ausgebe von genealt. Ein Baramont-Lugfpiel "Ledog als Log Dieset derben, krinkläfigen Dumor.

Standskamt vom 19. Mära 1921.

Lodesfälle: L bes verfforbenen Blempners Alexander Resperomski, 2 ? 8 M. — S. des Seemanns History & B. — T. des Arbeiters Laver Wandite 4 M. — Ollhearth, Lochter des Kaufmanns Helix Gronau, 28 ? 9 W. — Invatige Julius Walas dinski, 67 J. 10 M. — L des Schiffskimmermanns Ludwig Tiehmann, 4 Tg. — S des Arbeiters Gottfried Schuld, 11 Wd. — Handlungsgehilfe Ernst Wannack, 28 J. 2 M. — Besiher Franz Damps, 25 J. 8 M. — S des Bäckers Andolf Jud, 1 J. 8 M. — Unehelich:

oo Versammlungs-Unzeiger oo

Boltslagsfrattion ber BERD. Millwod, ben 21. Mars. ovends 7 Uhr, wichtige Sibung. Erfcheinen ift Pfliche

Langinhrer Mieiexverein e. B. Mittivoch, ben 21 Mars, abends 7 Uhr: Generalversammlung im Pleinhammervark. Lagedordmung: L. Gelchäfisbericht, A. Raffenbericht, A. Aberftandsmaßt, 4. Berichiebenes. Eintritt mitr gegen Dit. gliedstarte. Der Borftand.

Arbeiter-Sport-Rariell. Philimod, den 21. Mira obenis 7 Uhr: Situng in Stediurm.

Devijenkurje.

| | 19. Marz | 17 Mary |
|---|----------------------|--------------------|
| l Pollar | 20 750 | 20 500.— |
| l pointige Mark | 97 750. — | 0.51 96 000 |
| bollandifcer Bulden | 8 200.— | 8 100 |
| l norwegische Krone danische Krone | 3 900 4 100 | 8 700.— 3 950.— |
| homedische Arone | 5 600. | 5 460.— |
| Schweizer Frank | 3°900.— | 3.800.— |

Amilige Lursnotierung vom 17. Marg.

Amerifan. Dollar: Geld 20 772,98, Brief 20 877,07; polnische Mart: Geld 52,11, Brief 52,89; engl. Pfund: Geld 97 505,62, Brief 97 794,88.

Berantwortlich: für Bolltile Ern & Coops, für Dangiger Rachrichten und den übrigen Teil Frid Beber, für Inserate Anton Poolen Jömilich in Donalg. Drud und Berlag von J. Gell & Co., Dantig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Der Forstkallenverwalter Detthe in Oliva wird mit dem 31. März d. Js. von seinen Dienstgeschäften entbunden. Die Forstkasse wird nach Steegen - Kreis Danziger Rieberung - ver- Dauerkarien C 1. legt, und werden diese Dienstgeschäfte dem Forstkallenverwalter Wilchnack in Steegen übertragen. In Oliva wird eine Forstkassenunterhebestelle eingerichtet werden.

Senat. Foritverwaltung. (9146)

menunterhebestelle Oliva und einer gleichen Stelle in Stangenwalde suchen wir je einen geeigneten Beamten. Bergütung erfolgt zu etwa 20 Prozent der Gruppe VI. Dienst wöchentlich **a** 3 Tagen von 9—1 Uhr in eigener Wohnung. Beluche find mit Lebenslauf bis spätestens 28. d Mis. uns einzureichen. Auskunft Regierungsgebäude Rimmer 83 a.

Senat. Forstverwallung.

Städtilder Griehverkauf. Von Dienstag, den 20. d. Mis. ab findet th Verkauf von bestem amerikanischen Hart-Beizengrieß mittlerer Mahlung zum Preise von 1000 Mark das Pfund in der Wiebenkaserne, Lingang Poggenpfuhl, Flügel B, statt. Der Brief wird in 1., 2- und 5-Pfundpakeien ab-

Danzig, ben 19. Marz 1923.

Rigeben.

Der Senat. Ernährungsamt.

Bekannimachung.

Aus neuen Sendungen geben wir ab: Fette Schweineköpfe mit Backe (aus frischen dan. Schlachtungen)

dei Großabnahme über 1 3tr. 1900 Wk. p. Pfd.

Erftklaffiges dan. Flomenichmalz Bei Brogabnahme in Fassern 3500 Mk. p. Pfd-

Erstklaffiger ausgel. Rindernierentalg Bei Großabnahme in Fässern 2900 Mk. p. Pfd. In Aleinverkauf 3200

Der Aleinverkauf findet an den Hauptverder stagen in der Markthalle, sowie täglich im Splachthof, Eingang Langgarter Wall, von -12 Uhr fatt. Großabgabe an Betriebe, Behörden und dergt im ftabt. Schlachthof, Engl Damm Rr. 19. Tel 216, 1632.

Städt. Ernährungsomt. (9145)

Maschinentechnische Abendschule Moller, Canzig Kassubischer Markt Nr. 23

10. April, ab. & Uhr, beg. ein 2., 4. u. 6. Semester. Seemaschinistenschule, 4m 6 April ab. 7 Uhr, beg. Kurse für See- u. Flufdinisten, Masch. Assist u. Vorkurse für das Okt.

Stadttheater Danzig.

Montag, den 19. Marz, abends 7 Uhr. 5 daufpielpreife

Bum 1, Male: Till Lausebums

Lustipiel in 3 Aufgugen von Malter v. Diolo. In Szene gefett von Being Brebe. Infpektion: Emil Werner.

| I | * * 1 true wain | | |
|--|---------------------|--|--|
| Der Bargermeifter | Carl Kliewer | | |
| Lutt, belieft Tachter | Erna Friederichs | | |
| Let Dienerantisdirektor | Carl Britchel | | |
| Beorg, dellen Sohn | . Arel Kubitky | | |
| Der Rufter | Ferdinand Reuert | | |
| Der Pfarrer | . Bullan Mord | | |
| Der Doktor | . Seing Brede | | |
| Det Stadtbibliotbekar | , Erich Sterneck | | |
| Der Photograph | Frit Blumboff | | |
| Die Fran Oberlehrer | Job. Droft-Galleis | | |
| Der Oberiehrer | . Georg Scharafinia | | |
| Der Beneralfekretar | Gerhard Hochheni | | |
| Seine junge Frau | PVY AF | | |
| Der Raufmann | Chreniried Pauls | | |
| Der Postdirektor | Curt Prengloff | | |
| Ein Schugmann | . Emil Werner | | |
| 3met Senerwehrmanner | Emil Werner | | |
| ! | Curd Prengloff | | |
| Ein Gymnasiost | Erna Lenfer | | |
| Eine Lyzeumichülerin | . Hedi Quitschorra | | |
| Ein Bagabund | . Reginald Buje | | |
| Der Ochienwirt | Rarl Borner | | |
| | | | |
| Die Komodie spielt auf dem Kirchturm einer | | | |
| Riemstadt an einem Sommertag. | | | |

Schüsseidemm 53:55

Ende 104, Uhr

Anfang 7 Uhr.

Achtung! Heute! Die geoße Sensation? Der größte amerikanische Zirkus - Sensations-Film der Gegenwart!

"ZIRKUS GRAY"

in 6 Episoden Episode: "Belanden in Meerestiele" 6 Akte! in der Hauptrolle: Eddle Pole

Ferner:

Frei nach dem bekannten englischen Roman Jane Syre (Die Waise von Lowood) in 5 äußerst spannenden Akten. Raylon der latten Varaieltung & Uhr.

ris encerer Zeitung nind billig und erfelgreich.

Monat März ndlich 71. Uhr

das Sentationsbild

mit neuer, melodramatischer Schluf-Apotheose

Paetolds komischer Radfahr-Akt

Lachen ohne Ende! Chitta und Rolf Velten

mondanes Tanzduo. bei Gebr. Preymans, Sonn-

Libelle:

Hene Kapelle! Medes froutamm!

tags Thestorkasse II-I Uhr

Elegands Chiavas in Doct 30 min 30 min

in facility at 6186 (50,000) (35,000) 115 000, 100 000

Hocheleg_Herren-Herrige Ersas für Magarbelt, in blau

and farbig, hell, in den neuesten Passons (auf Taille) 270 000, 50 000 235 000, 195 000, 175 000

Teilzahlung gestattet!

Bequeme An- und Abzahlung! Schlüpler und Gramiciantel 75 000 160 060, 135 000, 120 080, 25 000 75

184011395 H. LIBSBURDUB-

Hazinge in riesenhafter Auswahl 55 000 125 000, 105 000, 85 000, 60 000

Reichbaltg.Lager in Anaben-ANZINE 48 000, 42 000, 35 000, | 6 000

Nut 2. Damm 10, Ecke.

Suce josort Bäckerlehrling 50110 6.

Regulator

zu verkaufen. 9143. Laftudie 14, 2, Ir. rechts.

Frauen und Mädchen gum Breitlinganfteden gefucht.

Bruno Bast, Flichräucherel Aneipab L

Madchen

Deutschiediele Partei in der Freien Stadt Dangig (D.5.K.)

Niensing, den 20. Marz 1923, abends 8 Uhr im großen Saale des Friedrich Wilhelm Schuhenhaufes

Sichugudur Line Solisbestiche des Abgentucien Jeweinköff, 2. in da crita Sikiniaa. 3. ju den Parteien der Bangiger Bollsvertreitung.

Deutsche, erscheint in Massen! Der Borftand.

Mieran.

Maurerarbeiten Mar State Land St Same reparaturen? Angeb. unt. 2. 1306 an die Erp. d.

soland and demid fpredend, wünscht bopp. Budführung zu eriernen. Angeb. wit Oreis unt 1807 an die Erped d Raibsstimme (†

Waldstrau anher dem Haufe gefückt.

Johannisgasse 20, 2 Ar.

Herbst- u. Winterneuheiten

Kostüme · Nachmittags- u. Abendbleider · Mäntel · Pelze · Blusen

Werner



Elegant Solid Billig

LEBERRAT Housestrafe 157, Zitunde: Sonatrale 27

Spezialhaus für Damen- u. Kinderbekleil

Strumpfhaus Gerson

Das führende Spezialhaus im Freistaat!

Festiatlite Rundstau mit Dauer

Murzynski

Danziger Fernverkehr

durg-Rheigsborg und surfic

The 10st ab Marinoburgab 8th, 105, 124, 4th, 78, 118, 116, 116.

Gr. Wollwebergasse

D

Telephon Nr. 1602



L. Cuttner, Möbelfabrik, Danzie

Planciorts-Fahrik O. Heinrichsdorff

76 Pegresphik 76 PiGosi :: Pienes :: Repersiures

Ertmann & Perlewitz

Möbelstoffe :: Gardinen :: Teppiche :: Eiserne Bettgestelle

Elektrisch betriebene Wäschefabrik

Holzmarki 25-26

Sämtliche Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion Manufakharwaren

BERUFSKLEIDUNG

Dominikawali 6 DANZIG Holamerki 1912

Kameras · Objektive · Photo-Papiere Platter - Filme

Victor Lietau A.G.

Sulla: Pelusiechauft : Daktrofechal

Sonderkataloge

Hochbau und Architektur Bitte kostenios zu verlangen

BUCHHANDLUNG

John & Rosenberg · Danzig Kohlesmarki 13.

Johs. Czerwinski

Danzig, Cr. Wollwebergasse 13 Telephon 3382

Damen- und Herren-Moden Sport- und Pelz-Bekleidung

Andelhans Nothhaff

Stets neueste Parifer and Wiener Modelle

OHo Kraftmeier

Langgasse Nr. 59

Wasche und Trikotagen in jeder Ausführung

Kunstmöbelfabrik HAMSA

Twigghon Nr. 1015

Danzig, Langgarten Nr. 101

Möbelfabrik "Merkur"

AL Description 1 DANZIG Telephone 5854

Kompi. Wohnungs - Minrichtungen werstere und Mutel-Mühel semmes

Potrykus & Fuchs



lah.: Christian Peterson Department Nr. 60 Scharmacharganes Nr. 74 - Heiligezeintgesee Nr. 14-16

Fernige, 1776

SPEZIAL-HAUS

Fernant. 1776

für Manufakturwaren, Leinen, Wäsche, Konfektion

Louis Israelski - Danzig Breitgasse 121-124

Elegante Autorigung auch Mag.

Danziger Senator

Miniger Fachas: Berahard Müller LICENCE Zen Palmedican

Niciderstoffe, Seidenstoffe, Leinen- und Baumwollwaren Damen- und Herren-Konfektion

Grosse Auswahl

Billige Preise

--- HOLZMARKT ---

Liegante Damenhäte - Joder Proisings

Mäntel · Kleider · Röcke · Bluses

Strumphwaren - Trikotagen

Wische D D Schürzen ans mer geten Qualitation nech zu

billigen Preisen Raden Sie im

hik.: Vieter Cohe DANZIG, Pleischergeme Nr. 35

Bengfärbersi z. chem. Massi

Georg Austen Altatadtischer Graben 45-49

Keinigeng und Farben steutlicher Heeren-Dames-Garderobe urw. Persöuliche Badie